

Programm der Fachtagung

*Die gesellschaftliche Verantwortung von Sozialarbeitsforschung
Perspektiven und Herausforderungen einer engagierten Wissenschaft, Praxis und Lehre*

Ort: Evangelische Hochschule Nürnberg, Eingang Roonstr. 27, 90429 Nürnberg

Datum: 07. und 08. März 2025

Freitag

11:00 – 12:00: **Ankommen**

12:00 – 12:30: **Begrüßung (Prof. Dr. Thomas Popp, Präsident der EVHN, und N.N. aus dem Sprecher:innenkreis des NWRSA)**

12:30 – 13:30: **Keynote (Prof. Dr. Katrin Valentin, Evangelische Hochschule Nürnberg)**

14:00 – 15:30

Panel 1: Forschung im Rahmen kollektiven Krisen	Panel 2: Forschungsethische Herausforderungen	Panel 3: Politische Dimensionen der Sozialarbeitsforschung	Panel 4: Forschung und Professionalität
Büsra Hazal Unal-Tunc & Dr. Melih Sever <i>“Motherhood Experiences of Women who Survived the February 6, 2023, Earthquake in Turkiye”</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Albrecht-Ross Bessy <i>„Die individuelle Bewältigung komplexer Gewalterfahrungen - Die Dissoziative Identitätsstörung salutogen gedacht und daraus resultierende sozialarbeiterische Konsequenzen“</i> (Vortrag)	Dr. Jens Vogler <i>„Zwischen Krisenmodus und politischer Praxis - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Migration: Herausforderungen und Perspektiven“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Ursula Unterkofler & Prof. Dr. Jan Wienforth Professionalität durch/trotz "Betroffenheiten"? Relevanzen für Bearbeitung von Krisen aus Sicht von Praktiker*innen
Prof. Dr. Alla Koval <i>„Alltagsbewältigung im Kontext des Kriegs - Mütter minderjähriger Kinder aus der Ukraine in Berlin“</i> (Vortrag)	Carolin Neubert, Merve Eryoldas & Pauline Schöning <i>„Forschung(ethik) in der Krise: Verunmöglichter Feldzugang bei ‚schwierige‘ Themen?“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Peter Rahn <i>„Auf der Suche nach dem Politischen. Offene Kinder- und Jugendarbeit in Quartieren mit einem großen Anteil von Familien in Armutslagen“</i> (Vortrag)	Dr. Nora Sellner & Tim Sonnenberg <i>„Praxis Sozialer Arbeit als Adressatin von Wissenschaft? Eine Frage der Verantwortung im Kontext der (Nicht-)Nutzung sozialarbeitswissenschaftlicher Studien am Beispiel des Fachdiskurses zu Wohnungslosigkeit“</i> (Vortrag)

Prof. Dr. Matthias Otten <i>„Die Verstetigung von Ambivalenz. Alter Gegenstand und neue Herausforderung der Sozialarbeitsforschung“</i> (Vortrag)	Franziska Markelj <i>„Partizipation von Kindern in der Sozialen Arbeit: Eine kritische Auseinandersetzung im Kontext von Forschung (im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe)“</i>	Ngan Nguyen-Meyer <i>„Nicht-Verstehen in der (interkulturellen) Sozialen Arbeit - Soziale Gerechtigkeit? Politische Dimensionen der Sozialarbeitsforschung“</i>	
--	---	--	--

16.00 – 18:00

Panel 5: „Praktischer Nutzen?“ – zum Verhältnis von Forschung und Praxis	Panel 6: Forschung als Ermächtigung?	Panel 7: Forschung im Kontext von Diskriminierung und ungleichen Machtverhältnissen	Panel 8: Workshop: Krisensituationen verstehen und gesellschaftlich engagiert handeln
Dr. Mauricio Lara Martínez <i>"Ambivalente Beziehungen zwischen Sozialarbeit und Sozialwissenschaft: Eine vergleichende Analyse zwischen Chile und Deutschland"</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Cosimo Magione <i>„Herausforderungen bei der Erforschung der Lebensgeschichten von Klimaaktivistinnen und -aktivisten.“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Constanze Berndt & Prof. Dr. Theresa Lempp <i>“Commons-Forschung als Commoning-Prozess? Ziele, Methoden und Fragen transformativer Forschung“</i> (Workshop)	Prof. Dr. Sarah Schirmer, Prof. Dr. Christin Schörmann & Prof. Dr. Frank Sowa <i>„Krisensituationen verstehen und gesellschaftlich engagiert handeln: Rekonstruktive Ethnografie für eine Professionalisierung der Sozialen Arbeit“</i>
Prof. Dr. Matthias Müller <i>„Soziale Arbeit als Gestalterin des Gewaltschutzes und der Inklusion? Für eine empirische Perspektive der“</i>	Prof. Dr. Francis Seeck <i>„Sozialer Ungleichheit begegnen. Impulse für eine klassismuskritische Sozialarbeitsforschung“</i> (Vortrag)	Sybille Ulbrich <i>„Sozialarbeitsforschung als Disziplinartechnik. Eine methodologische Aufarbeitung der leiblichen Erfahrung von“</i>	

<i>menschenrechtlichen Handlungswissenschaft“ (Vortrag)</i>		<i>Festsetzen, Isolieren und Individualisieren in Forschungsprozessen“ (Vortrag)</i>	
Dr. Ralf Schauf <i>„Erforschung des (Un-)Planbaren? - Jugendhilfeplanung als sozialpolitisches Steuerungsinstrument im Kontext von Wissensgenerierung und Wissensanwendung“ (Vortrag)</i>	Prof Dr. Thomas Stefan & Prof. Dr. Annette Kornreuther <i>„Gesellschaftliche Verantwortung durch Transdisziplinarität und Transformation – Möglichkeiten und Grenzen von Reallaboren in dem Projekt „Ländliche Bildungsumwelten geflüchteter Menschen in der beruflichen Ausbildung“ (Vortrag)</i>	Sannik Ben Dehler <i>„Agency trans* und nicht-binärer Jugendlicher im Umgang mit Diskriminierungserfahrung in der Schule. Zwischen Ablegen von Zeug*innenschaft und Absprechen von Deutungsmacht“ (Vortrag)</i>	
Prof. Dr. Katrin Pittus & Prof. Dr. Markus Andrä <i>„Empirische Forschung in Kooperation mit der Kommune“ (Vortrag)</i>	Dr. Melih Sever & Okan Işık <i>„Promoting Migrant Female Students’ Access to Higher Education in Turkey: A Group Intervention Study“ (Vortrag)</i>	Prof. Dr. Jennifer Wägerle <i>„Generative Konzepte und Handlungsmacht von Frauen im unsicheren Aufenthaltsstatus. Perspektivgewinne aus rekonstruktiv-partizipativer Sozialarbeitsforschung“ (Vortrag)</i>	

18:15 – 19:00: **Netzwerktreffen**

Ab 19:00: **Abendessen / Band**

Samstag

9:00 – 10:30

Panel 9: Forschung in ländlichen Räumen	Panel 10: Inklusion, Teilhabe, Anerkennung	Panel 11: Autoethnographische Perspektiven auf Machtverhältnisse in der Sozialen Arbeit	Panel 12: Critical service learning, Reallab und Community of Practice als Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft
<p>Dr. Nora Sellner & Prof. Dr. Frank Sowa</p> <p>„Gesellschaftliche Krisen sichtbar machen: Zur Rekonstruktion biographischer Erfahrungen von Wohnungslosigkeit im ländlichen Raum“ (Vortrag)</p>	<p>Prof. Dr. Marion Wüchner-Fuchs & Prof. Dr. Ute Kahle</p> <p>„Lernen, Forschen, verstehen: Inklusion an deutschen Hochschulen als Forschungsgegenstand“</p>	<p>Eva Schramm</p> <p>„Autoethnografie als sozialpädagogisches „talking back“ (hooks 2014)?“ (Vortrag)</p>	<p>Prof*in Dr*in Margit Stein</p> <p>„Vom Service Learning zum Critical Service Learning – Perspektiven einer forschenden Lehre in und mit Gesellschaft“ (Vortrag angefragt)</p>
<p>Rammelmeier, Maria</p> <p>„Die Bedeutung der Sozialen Arbeit und Sozialarbeitsforschung in ländlichen Räumen“ (Vortrag)</p>	<p>Geib, Frankziska</p> <p>„Sozialarbeitsforschung zwischen Praxis, Politik und Personen. Kritische Reflexion engagierter Wissenschaft am Beispiel der Pilotstudie ÜberAl“ (Vortrag)</p>	<p>Hannah Goede</p> <p>„Lehrautoethnografie als Möglichkeit rassismuskritischer Professionalisierung“ (Vortrag)</p>	<p>Prof. Dr. Martin Stummbaum</p> <p>„Vom Critical Service Learning und Reallabor zur Community of Practice – Perspektiven einer Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft“ (Vortrag angefragt)</p>
<p>Prof. Dr. Cordula Endter</p> <p>„Verstehen, Anerkennen, Widersprechen – Partizipative Transferforschung in ländlich-peripheren Räumen mit älteren Menschen“ (Vortrag angefragt)</p>	<p>Renée März</p> <p>„Normative Wertungen und Anerkennung von Bewältigung und Selbstwirksamkeit durch die Soziale Arbeit im schulischen Übergangssystem - Eine Aushandlung“ (Vortrag)</p>		

10:30 – 11:30: Postersession / Vernetzung

Andrea Diesner „Identifizierung von Opfern von Menschenhandel im Asylprozess“ (angefragt)
Prof. Dr. Cordula Endter „Verstehen, Anerkennen, Widersprechen – Partizipative Transferforschung in ländlich-peripheren Räumen mit älteren Menschen“ (angefragt)
Marc Ludwig „Neudiskussion des politischen Konzepts der GWA - Eine empirische Untersuchung zur Bedeutung politischen Handelns in Sozialer Arbeit am Beispiel von Gemeinwesenarbeit (GWA)“ (angefragt)
Maike Nadar & Anna Bahr „Das Transferzentrum Kinderschutz & Kinderrechte MV“
Dr. Ruth Sapelza „Eine rekonstruktive Untersuchung gesellschaftlicher Debattendynamiken in postpandemischen Zeiten in Norditalien. Reflexionen über Vergangenes, Impulse für die Zukunft“
Prof Dr. Tim Wersing „„Ich ha'e erstmal son paar Tiefpunkte“ Erleben und Bewältigung individueller Krisen in der Lebensphase Jugend“ (angefragt)
Tamara Wild „Photovoice als Mittel zur Emanzipation? Partizipative Forschung mit drogenkonsumierenden Menschen im öffentlichen Raum“ (angefragt)

11:45 – 12:45: Abschlussveranstaltung

